

Evonik erhält Patent für 3-stufiges Membranverfahren zur effizienten Gasseparation in Europa

12. Oktober 2017

Das Europäische Patentamt hat der Evonik Fibres GmbH mit Sitz in Schörfling (Österreich) ein Patent für ein 3-stufiges Verfahren zur membranbasierten Aufreinigung von Biogas und Erdgas erteilt.

Ansprechpartner Fachpresse
Janusz Berger
Communication Manager
High Performance Polymers
Telefon +49 2365 49-9227
janusz.berger@evonik.com

In dem von Evonik entwickelten Gasseparationsprozess können binäre Gasgemische wie beispielsweise Rohbiogas, das hauptsächlich aus Biomethan und Kohlendioxid besteht, besonders effizient und kostengünstig abgetrennt werden. Neben höherer Ausbeute und weniger apparativem und energetischem Aufwand – kein zweiter Kompressor mehr notwendig – verzichtet das Membranverfahren auf zusätzliche Aufreinigung, sodass das angereicherte Gas direkt ins Erdgasnetz eingespeist werden kann.

Gasseparation mit SEPURAN® Hohlfasermembranen

Der Kern des Trennverfahrens besteht in den innovativen Hohlfasermembranen der Marke SEPURAN® Green von Evonik. Sie bestehen aus einem eigens entwickelten Hochleistungskunststoff, der sehr druck- und temperaturbeständig ist. Die Membranen weisen außerdem eine sehr hohe Selektivität auf. In Verbindung mit dem 3-stufigen Trennverfahren können so Recycleströme minimiert und damit die Energiekosten von Biogasaufbereitungsanlagen optimiert werden.

Evonik gewährt seinen Vertragspartnern – Anlagenbauunternehmen – bereits mit dem Bezug von SEPURAN® Green Membranen eine Lizenz zur Nutzung dieses 3-stufigen Trennverfahrens. Mit dem Kauf einer vom Evonik-Vertragspartner errichteten Biogasaufbereitungsanlage mit SEPURAN® Green Membranen, darf diese dann vom Anlagenbetreiber nach dem patentgeschützten Verfahren betrieben werden.

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

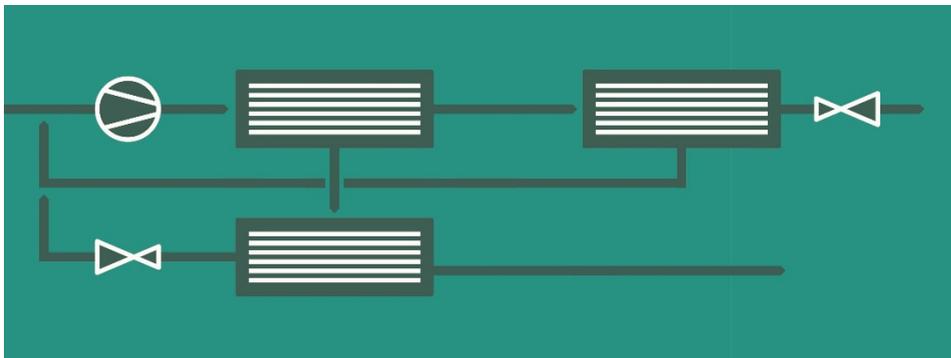
Aufsichtsrat
Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

Geschäftsführung
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Neben den bereits erteilten Patenten in den relevanten Märkten in Amerika und Asien ist das von Evonik entwickelte 3-stufige Membranverfahren nun auch in allen wichtigen europäischen Märkten rechtlich geschützt.

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

Die SEPURAN®-Produktfamilie von Evonik umfasst Membranen zur Biogasaufbereitung, Stickstoffgewinnung sowie zur Helium- und Wasserstoffaufbereitung. Im Jahr 2011 wurden SEPURAN® Green Membranen zur Biogasaufbereitung erfolgreich in den Markt eingeführt und werden seitdem in mehr als 100 Biogasanlagen weltweit erfolgreich eingesetzt.



Bildunterschrift: *Evonik erhält Patent für 3-stufiges Membranverfahren zur effizienten Gasseparation in Europa.*

Erfahren Sie mehr über das 3-stufige Membranverfahren und die SEPURAN® Green Membranen zur Biogasaufbereitung auf unserem Messestand 178 in Halle D5 auf der ECOMONDO in Rimini (Italien) vom 04. - 07. November.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,5 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.